

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 2. November 2017

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 21



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt: HwK-Pressestelle
 Telefon: 0261/398-161
 Fax: 0261/398-996
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
 Telefon: 06501/60863 14
 E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Geprüfter Polier

Geprüfte Poliere sind das Bindeglied auf einer jeden Baustelle und sind in der Lage, Bauprozesse zu überblicken und zu steuern. Sie übernehmen daher eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Die HwK bietet ab Januar einen achtmonatigen Vollzeitkurs für alle an, die das Berufsziel Polier erreichen wollen. Vorab gibt es am Donnerstag, 7. Dezember, 17 Uhr, eine Informationsveranstaltung.

Vollzeitseminar: 15. Januar bis 31. August 2018 (620 Unterrichtsstunden), montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr.

Kosten: 4450 Euro plus 615 Euro Prüfungsgebühr

Voraussetzungen: Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Bauwirtschaft zugeordnet werden kann. Einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens fünf Jahre beträgt. Alternativ: Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf. Einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens sechs Jahre beträgt, oder eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis.

Abschluss: Prüfung.

Anmeldung bei Daniela David, Tel. 398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Studium Beauty-Management (B.A.)

Das Bundesleistungszentrum Haare & mehr im Zentrum für Ernährung und Gesundheit der HwK Koblenz bietet in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin das berufsbegleitende Studium Bachelor of Arts – Business Administration (B.A.) mit dem Schwerpunkt Beauty-Management an.

Voraussetzungen: Abitur plus zweijährige Berufserfahrung als Friseur oder Meisterprüfung, dazu erfolgreich abgelegte Eignungsprüfung mit Englischtest.

Dauer: Die Regelstudienzeit beträgt 36 Monate, Beginn ist für den 7. Mai 2018 in Koblenz geplant.

Kosten: 10.980 Euro plus 540 Euro Einschreibungsgebühren.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Kfz-Servicetechniker

Gesellen im Kfz-Handwerk, die Karriere machen, ihre Fachkompetenz erweitern und den praktischen Teil der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk abdecken wollen, sollten eine Zusatzausbildung zum geprüften Kfz-Servicetechniker bei der HwK Koblenz anstreben.

Termine: Der nächste Vollzeitlehrgang (320 Stunden, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr) läuft vom 4. Dezember bis zum 26. Januar 2018.

Abschluss: Fortbildungsprüfung

Kosten: 3690 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAFöG ist möglich.

Anmeldung bei Daniela David, Tel. 398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Betriebsassistent im Handwerk

Die nächste Ausbildung für Lehrlinge zum Betriebsassistenten im Handwerk beginnt am 25. November und läuft bis zum 30. November 2019.

Anmeldung bei Daniela David, Tel. 398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Konjunktur-Hoch bleibt weiter stabil

STIMMUNGSBAROMETER: Umfrage der Handwerkskammer Koblenz unter 2.800 Mitgliedsbetrieben mit Top-Ergebnissen

Die aktuelle Befragung unter 2.800 Mitgliedsbetrieben der Handwerkskammer (HwK) Koblenz liegt vor: Im Herbst 2017 schätzen 93 Prozent der Betriebsinhaber ihre Geschäftslage als gut oder befriedigend ein (Vorjahreswerte in Klammer: 90 Prozent). Auch die Erwartungen an die Geschäftslage werden für die nächsten drei Monate zu 94 Prozent (91 Prozent) mit gut oder befriedigend beschrieben.

„Die gute Konjunkturlage hält weiterhin an. Die Auftragslage im Handwerk ist sehr gut, daher rechnen wir auch weiterhin mit guten Ergebnissen. Die Ausbildungssituation stellt sich derzeit konstant dar. Bis zum 30. September konnten 3.222 neue Lehrverträge eingetragen werden. Das ist ein Plus zum Vorjahresvergleich von 3,6 Prozent. Allerdings wird die Besetzung der offenen Stellen, insbesondere bei den Fachkräften, immer schwieriger“, kommentieren Kurt Krautscheid und Alexander Baden, Präsident und Hauptgeschäftsführer der HwK, die neueste Umfrage. „Mit der fortschreitenden Digitalisierung benötigt das Handwerk aber gerade besonders gut ausgebildete Mitarbeiter. Mit unserem Projekt ‚Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz‘ möchten wir noch stärker auf die guten Chancen, die sich im Handwerk bieten, aufmerksam machen.“

Auf die Frage nach einer Kapazitätsauslastung von mindestens 70 Prozent melden 81 Prozent (77 Prozent) der Handwerksbetriebe eine stabile Auslastung. Spitzenreiter sind hier die Ausbauhandwerke mit 92 Prozent (83 Prozent). Von den Handwerken für den gewerblichen Bedarf geben 88 Prozent eine zufriedenstellende Auslastung an (79 Prozent). Der Auftragsvorlauf liegt mit 10,6 Wochen (9,4 Wochen) nochmals über dem Vorjahresergebnis.

Die Ergebnisse der Konjunkturindikatoren Auftragszugang und -bestand liegen im Herbst 2017 über den Vorjahreswerten. Konstante oder gestiegene Werte im Auftragszugang geben 86 Prozent (83 Prozent)



Die Bau- und Ausbauberufe informieren auch im Herbst 2017 über eine gute Wirtschaftslage

und im Auftragsbestand 89 Prozent (85 Prozent) der befragten Betriebe an.

Ebenso liegen die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung über den Vorjahreswerten. 84 Prozent (83 Prozent) melden höhere oder gleiche Einnahmen. Allerdings steigt der Preisdruck für die Betriebe. Aktuell geben 46 Prozent (31 Prozent) der Befragten steigende Einkaufspreise an, 21 Prozent können höhere Verkaufspreise bei ihren Kunden durchsetzen (16 Prozent). „Die Handwerkswirtschaft zeigt sich auf hohem Niveau, die Zukunftsaussichten sind positiv“, äußert die

HwK-Spitze. Kurt Krautscheid und Alexander Baden betonen: „Das Handwerk nimmt sich neuer Aufgaben an: Am digitalen Wandel führt kein Weg vorbei und wir unterstützen über die Arbeit des Kompetenzzentrum Digitales Handwerk unsere Handwerksbetriebe aktiv bei der erfolgreichen Einführung und Umsetzung.“

Der kostenlose Beratungsservice der Handwerkskammer Koblenz unterstützt die Mitgliedsbetriebe in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Fragestellungen, so bei den Themen Unter-

nehmensentwicklung, Fachkräftegewinnung, Betriebsnachfolge, Rechtsformwahl, Arbeitssicherheit, Energieeffizienz, technologisches Know how oder Gestaltung von Produkten. Jährlich werden in etwa 600 Intensivberatungen vor Ort in den Unternehmen gemeinsame passgenaue Lösungen erarbeitet.

Informationen zu Einzelheiten der Herbstbefragung 2017 bei der Handwerkskammer Koblenz, Tel. 0261/398-251, Fax -994, beratung@hwk-koblenz.de, hwk-koblenz.de

Investitionsvolumen auf hohem Niveau

ANALYSE: Handwerksunternehmer wollen im Durchschnitt rund 59.000 Euro bereitstellen

Das Investitionsklima im Bezirk der Handwerkskammer (HwK) Koblenz ist gut. Das ist ein weiteres wichtiges Ergebnis der Konjunkturumfrage der Kammer im Herbst 2017. Derzeit investieren 51 Prozent (40 Prozent) der befragten Betriebe eine durchschnittliche Summe von 59.000 Euro (39.000 Euro). Damit bleibt das Investitionsvolumen insgesamt auf hohem Niveau. In den nächsten drei Monaten planen 57 Prozent (57 Prozent) der Befragten Investitionen in gleicher Höhe, 15 Prozent (12 Prozent) geben an, im nächsten Quartal mehr zu investieren.

Im Personalbereich nehmen in diesem Herbst 69 Prozent (71 Prozent) der Befragten keine Veränderungen vor, 22 Prozent (19 Prozent) stellen Mitarbeiter ein, 9 Prozent (10 Prozent) nehmen Entlassungen vor. Im kommenden Quartal planen 77 Prozent (84 Prozent) keine personellen Veränderungen vorzunehmen, 8 Prozent (9 Prozent) befürchten, Stellen abbauen zu müssen, 15 Prozent (7 Prozent) der Befragten möchten zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Bei der Handwerkskammer Koblenz sind 19.386 Betriebe eingetragen. Das entspricht 37 Prozent aller Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz. In diesen Betrieben arbeiten 104.000 Beschäftigte – im Landesvergleich sind das 39 Prozent aller Menschen, deren berufliche Heimat das Handwerk ist. Der durch Handwerksbetriebe im Norden des Landes generierte Umsatz liegt bei 11,4 Mrd. Euro (bezogen auf RLP-Niveau 42



Die Investitionsbereitschaft der Betriebe in Erweiterungen und moderne Technik ist nochmals gestiegen

Prozent). 41 Prozent aller Lehrlinge (8.206) im Land werden durch das Handwerk im Kammerbezirk Koblenz ausgebildet, 3.107 neue Auszubildungsverhältnisse konnten 2016 abgeschlossen werden.

Auskünfte zur Herbstbefragung 2017 und natürlich auch zu Themen der Unternehmensführung gibt die Betriebsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-251, beratung@hwk-koblenz.de.

MELDUNGEN

Existenzgründung

Individuelle Beratung bei der HwK Koblenz

Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz lädt für Donnerstag, 16. November, 9 bis 17 Uhr, zu einem individuellen Beratungstag „Existenzgründung im Handwerk“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gründerwoche Deutschland statt. Gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft und Energie setzen die Kooperationspartner von Schulen, Hochschulen, Kammern, Gründungsinitiativen und Unternehmen Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima. Dabei dreht sich alles um berufliche Selbstständigkeit, Gründergeist und Startups. Infos und Anmeldung bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-251.

Vorschriften

Änderungen im Bauvertragsrecht

Ab 1. Januar 2018 treten neue Vorschriften für ein gesetzliches Bauvertragsrecht in Kraft. Was auf das Handwerk zukommt, erklärt die HwK Koblenz in zwei kostenlosen Infoveranstaltungen am 9. und 21. November, jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr. Anmeldung unter recht@hwk-koblenz.de ist erforderlich.

AMTLICHE INFORMATION

Einladung zur Vollversammlung

Hiermit laden wir zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am Dienstag, 21. November 2017, 14.00 Uhr, Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2, 56073 Koblenz, ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung | Zwischen- und Gesellenprüfungen |
| 2. Ansprache des Präsidenten | 7. Veränderungen im Gebäudebestand: Grundstücksarrondierung Rizzastraße Koblenz |
| 3. Ausführungen des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten | 8. Änderung des Gebührenverzeichnisses |
| 4. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2016 | 9. Veränderungen bei den Beteiligungen |
| 4.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung | 10. Beratung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 mit Beitragssatzung, Stellenplan, Beteiligungen und mittelfristiger Finanzplanung 2018-2020 sowie langfristiger Investitions- und Rücklagenplanung |
| 4.2 Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung | 11. Grußwort des Wirtschaftsministers Dr. Volker Wissing |
| 4.3 Beschluss zur Rücklagenbildung | 12. Verschiedenes |
| 4.4 Abnahme der Jahresrechnung | Koblenz, 02.11.2017 |
| 4.5 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung | |
| 5. Wahlen zur Geschäftsführung | |
| 5.1 Vorstellung des Hauptgeschäftsführers | |
| 5.2 Wahl des Hauptgeschäftsführers | |
| 6. Beschlussfassungen im Bereich der Berufsbildung | |
| 6.1 Regelung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk | Kurt Krautscheid
Präsident |
| 6.2 Ermächtigung von Innungen zur Durchführung von | Alexander Baden
Hauptgeschäftsführer |

„Nacht der Technik“ am 4.11.

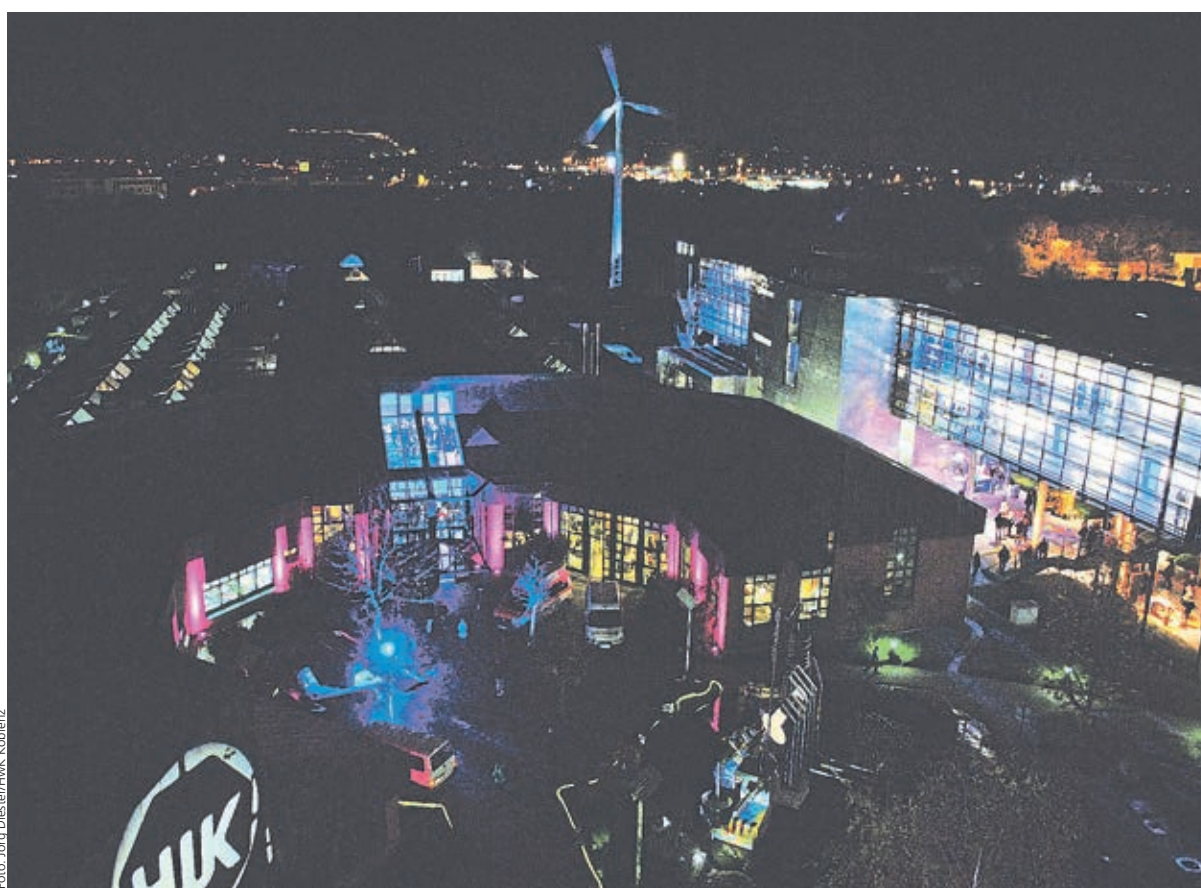
VERANSTALTUNG: HwK-Bildungszentren laden mit spannendem Programm von 14-24 Uhr ein

Die „Nacht der Technik“ lädt mit ihrer zwölften Auflage junge und ältere Besucher an diesem Samstag, 4. November, in die Zentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz ein (August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz-Industriegebiet).

Zehn Stunden lang bis Mitternacht dreht sich dann alles um angewandte Wissenschaften und Grundlagenforschung, neue technische Entwicklungen und ihre praktischen Einsatzgebiete, die informativ, kurzweilig und unterhaltsam vermittelt werden – nicht im Rahmen trockener Vorträge, sondern als Wissenszugewinn mit hohem Spaßfaktor.

Wenn es auf der Bühne zischt, kracht und faucht, Experten zu Reisen in die Tiefen der Ozeane einladen oder in die Weiten des Weltraums entführen, wenn Wissenschaftler mit einem Augenzwinkern ihre tägliche Forschungsarbeit vorstellen und die Technik nicht mit dem Schild versehen ist „Bitte nicht berühren“, sondern ausprobiert werden will – dann ist „Nacht der Technik“-Zeit. Das Programm verspricht mit mehr als 100 Veranstaltungspunkten Abwechslung pur und spricht Besucher aller Altersgruppen und Interessen an.

Mehr als 100 Aussteller beteiligen sich an der „Nacht der Technik“. In das Programm bringen sich Publikumsstieglinge wie die Wissenschafts-Comedy-Gruppe „Die Physikanten“ oder Christoph (Bie-



Auch bei der zwölften Nacht der Technik am Samstag wird es wieder ein prall gefülltes Programm geben

mann), bekannt aus der „Sendung mit der Maus“, ein, informieren Experten aus Handwerk, Industrie und Forschung über technische Entwicklungen und ihre Einsatzmöglichkeiten im Alltag.

In diesem Jahr werden sich viele Ausstellungen, Vorträge und Präsentationen der Thematik des Wissenschaftsjahres 2016/17 „Meere

und Ozeane“ sowie den stark an Bedeutung gewinnenden „aufbauenden Fertigungsverfahren“, auch als „3D-Druck“ bekannt, und dem Technologiefeld „Bionik“ in Theorie und Praxis widmen.

Der zehnstündige Infotainment-Mix bietet kleinen und großen Besuchern auf besondere und einmalige Weise die Möglichkeit, in

einer Nacht modernste Technik live zu erleben, spannende Naturwissenschaften und handwerkliche Berufsfelder kennenzulernen – und ganz viel Spaß zu haben.

Einen kompletten Überblick über die Vorträge, Ausstellungen und Shows der Techniktage bei der HwK gibt es im Internet unter www.nachtdertechnik.de.

Ausbildungsexperten tauschen sich aus

TREFFEN: Kammer und Agentur im Dialog

Gemeinsam funktioniert die Beratung optimal, so ein Fazit der Agenturen für Arbeit (AA) im nördlichen Rheinland-Pfalz und der Handwerkskammer (HwK) Koblenz. Bei einem Treffen der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Arbeitsagenturen Ulrike Mohrs, Koblenz-Mayen, Karl-Ernst Starfeld, Neuwied, Elmar Wagner, Montabaur und Gundula Sutter, Bad Kreuznach mit Kurt Krautscheid und Bernd Hammes, Präsident und Geschäftsführer der HwK Koblenz, wurde die intensive Zusammenarbeit anhand von erreichten Ergebnissen deutlich. Am konstruktiven Erfahrungsaustausch nahmen auch Mitarbeiter der HwK aus den Bereichen Ausbildung und Betriebsberatung teil.

Erfreut zeigten sich die Gesprächspartner angesichts der steigenden Zahlen neu eingetragener Lehrverträge im Handwerk. Wie in den Vorjahren verzeichnet die Lehrlingsrolle der HwK Koblenz ein leichtes Plus. Seit Jahresbeginn sind es 3.122 neue Auszubildende. Das ist ein Zuwachs von fast vier Prozent zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Zah-

len sind auch Ergebnis verstärkter Anstrengungen des Handwerks, Jugendliche für eine Ausbildung zu gewinnen. Bernd Hammes stellte eine Möglichkeit für Abiturienten in Aussicht, die nach dem ersten Lehrjahr in eine Großstadt wechseln und ihr Studium im Ausland beenden können. Diskutiert wurde auch über zukünftige Qualifizierungsmodelle für ältere Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose.

Zurzeit sind 235 Lehrstellen unbesetzt. Die Betriebe setzen auf kurz entschlossene Bewerber oder Studienabbrecher. Für 2018 haben die Handwerksbetriebe bereits 620 Lehrstellen als offen gemeldet.

Die Einstiegsqualifizierung bleibt das wichtigste Instrument, um Bewerber mit Vermittlungshemmnissen an den Ausbildungsmarkt heranzuführen. Insbesondere Flüchtlinge nutzen diese Möglichkeit. Die Übernahmequote in eine Lehre lag hier bei 56 Prozent.

Informationen zu Ausbildungs- und Integrationsprojekten bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel. 0261/ 398-304, Fax -990, aubira@hwk-koblenz.de www.hwk-koblenz.de

Paul Meißner ist bester Zweiradmechaniker

WETTBEWERB: Junger Hunsrückler bei Leistungswettbewerb auf Landesebene ganz vorn

Paul Meißner aus Rohrbach im Hunsrück ist der beste Zweiradmechanikergeselle, Fachrichtung Fahrradtechnik, in Rheinland-Pfalz. Der 23-Jährige hatte im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks, (PLW – Profis leisten was) auf Landesebene die Nase vorn. Der junge Mann wurde im Betrieb von Manfred Schuhmacher in Bad Kreuznach ausgebildet und arbeitet jetzt bei Fahrrad Rieth in Stromberg.

„Nach dem Abitur war ich zunächst unschlüssig, wohin mein beruflicher Weg gehen soll. Mein Patenonkel hat mich motiviert, ein Praktikum in seinem Betrieb zu machen. Da hat mir sehr gut gefallen. Da ich vom Rennrad übers Mountainbike bis zum Tourenrad viel auf dem Rad unterwegs bin und handwerkliches Geschick habe, war die Lehre für mich optimal. Durch meinen Beruf hat sich mein Hobby



Paul Meißner aus Rohrbach ist der beste Zweiradmechanikergeselle, Fachrichtung Fahrradtechnik, im Land

nun noch verstärkt“, erzählt er. Die im Wettbewerb gestellten Aufgaben löste er in der vorgegebenen Zeit von fünf Stunden sehr überzeugend. Es galt, ein Mountainbike aus Einzelteilen zusammenzubauen. Darüber hinaus sollte die hydraulische Bremsleitung gekürzt und entlüftet, sowie die Länge der Speichen berechnet und das Hinterrad eingesperrt werden.

„Ich freue mich, dass ich die Handwerkskammer Koblenz im PLW vertreten kann“, so Paul, der bereits die Gesellenprüfung im Januar als Prüfungsbester beendet hat. Er ist überzeugt, dass er mit dem Landessieg in der Tasche noch bessere Chancen in der Branche hat. Erst recht als Meister. Die Meisterschule möchte er im kommenden Jahr besuchen.

Infos zum PLW bei der HwK-Gesellenprüfung, Tel. 0261/398-421, gesellenpruefung@hwk-koblenz.de.

Mit Teamgeist Fachkräftebedarf sichern

VORTRAG: Fußballlehrer Stefan Kuntz zeigt, wie Motivation und Führung in Fußball und Wirtschaft funktionieren

Stefan Kuntz, ehemaliger Nationalspieler, Fußballtrainer und Funktionär, brachte es auf den Punkt: Vor jedem Erfolg steht harte Arbeit. Das gilt für den Fußball wie für die Wirtschaft! In einem mit Anekdoten gespickten, packenden Vortrag ging er darauf ein, wie man Fachkräfte halten und an Unternehmen binden kann. Die Zukunftsallianz Cochem-Zell (ZaC) hatte Führungskräfte und Betriebsinhaber zur 4. ZaC-Konferenz in die Berufsbildende Schule (BBS) Cochem eingeladen.

Wichtigstes Ziel der 2014 gegründeten ZaC ist es, zusammen mit der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, der Kreishandwerkerschaft, der IHK, der Agentur für Arbeit und der BBS, die heimische Wirtschaft zu stärken. Dabei gilt es, gute Rahmenbedingungen für das Leben im Landkreis zu schaffen und vorhandene Aktivitäten



Stefan Kuntz, der frühere Fußballspieler und Moderator Frank Hartmann und HwK-Mitarbeiter Marco Bauer (von links) auf der ZaC-Konferenz in Cochem

zu ergänzen und zu vernetzen. Die Fachkräftesicherung ist ein Hauptanliegen. Es ist notwendig, dass sich heimische Unternehmen attraktiv präsentieren, um junge Menschen in der Region zu halten oder zurückzuholen. Gerade das Handwerk steht für Werte, bietet

individuelle Möglichkeiten zum Gestalten und Verwirklichen, basiert auf Teamarbeit in einem familiären Umfeld und bietet jedem Einzelnen Karrierechancen von der Lehre bis zur Betriebsübernahme. Stefan Kuntz verglich die Mechanismen in Fußballmannschaften

mit Teambuilding-Prozessen und effektiver Zusammenarbeit in Unternehmen. Er betonte, dass es sehr „auf die Aufbauseite eines Betriebes ankommt, darauf, welche Werte gelebt und Ziele verfolgt werden“. „Werte müssen fühlbar gemacht werden und für ein persönliches Gespräch gibt es keinen Ersatz“, so Kuntz. Er erzählte, wie berührt die Spieler der U21, die 2017 Europameister wurden, beim Besuch einer Behindertenwerkstatt oder eines Hospizes waren.

An die Führungskräfte appellierte er, sich immer wieder neue Ziele zu setzen und das Team mitzunehmen. Der Erfolgscoach verwies auf eine positive Fehlerkultur, darauf, Fehler von Mitarbeitern zuzulassen, weil darin auch Entwicklungschancen liegen. „Wer mit Niederlagen umgehen kann, sein Ziel dabei nicht aus den Augen verliert, kann über sich hinauswachsen.“

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und eine große Wirkung!

Verlagsanstalt Handwerk GmbH

LADETECHNIK
Verkauf · Service · Vermietung

AGRAR- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

LEO THIESGEN

Tiergartenstraße 16
54552 Steinungen
Tel.: 0 65 73 / 99 33-0
www.thiesgen.de

DOOSAN JCB